

Beschluss öffentlich
B250-12/10

öffentlich: Ja

Drucksachen-Nr.: 05/389
 Erfassungsdatum: 15.10.2010

Beschlussdatum:
13.12.2010

Einbringer:

CDU, SPD, Die Linke, FDP

Beratungsgegenstand:

Kostenlose Ablieferung von bioorganischen Abfällen in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Beratungsfolge Verhandelt - beschlossen	am	TOP	Abst.	ja	nein	enth.
Ausschuss für Abfallproblematik	25.11.2010	4.1		5	5	1
Hauptausschuss	29.11.2010	3.29	auf TO der BS gesetzt	12	0	1
Bürgerschaft	13.12.2010	5.13		mehrheitlich	8	1

Egbert Liskow
 Präsident

Beschlusskontrolle:	Termin:

Haushaltsrechtliche Auswirkungen?	Haushalt	Haushaltsjahr
Ja		

Beschlussvorschlag

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt die Wiedereinführung des Modells der kostenlosen Anlieferung bioorganischer Abfälle, um eine ordnungsgemäße Entsorgung der in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald anfallenden bioorganischen Abfälle zu gewährleisten. Diese Abfälle sind zur Reduzierung der generellen Gebührenlast einer Verwertung zuzuführen.

Sachdarstellung/ Begründung

Am 02.11.2009 beschloss die Bürgerschaft die 8.Änderungssatzung vom 23.12. 1999 zur Erhebung von Abfallgebühren ab dem 01.01.2010.

Diese Satzung beinhaltet unter anderem für das Jahr 2010 die Entsorgung des Grünschnittes verursachergerecht (kostenpflichtig) zu behandeln.

Der Verlauf des Jahres 2010 hat gezeigt, dass dieses zu einer gravierenden Änderung des Nutzungsverhaltens führte. Es wird weiterhin dazu führen, dass wegen mangelnder Einnahmen im städtischen Haushalt eine jahresbezogene Unterdeckung entsteht.

Der zeitweilige Ausschuss für Abfallproblematik empfiehlt der Bürgerschaft in der Abfallgebührensatzung für das Jahr 2011 die Entsorgung des Grünschnittes wie im Beschlusstext formuliert zu behandeln.